



PRESSEMITTEILUNG

29. November 2022

Hoffnung spenden

Kuhn Baumaschinen spendet wieder für Ambulantes Kinderhospiz München

MÜNCHEN (MA). Besonderen Fokus setzt die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) in diesem Jahr auf Familien von so genannten Sternenkindern. Sternenkinder sind Kinder, deren Leben endet, bevor es richtig beginnt. Das Leben dieser Familien steht plötzlich Kopf - wo eben noch Vorfrende war, ist plötzlich Leere. Diese Familien, die von dem Schicksal betroffen sind, ein Kind kurz vor, während oder kurz nach der Geburt zu verlieren, finden Hilfe und Unterstützung bei der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM). Diese wiederum ist auf Spenden angewiesen. Deshalb spendete Kuhn Baumaschinen Deutschland auch in diesem Jahr wieder gerne, um diese wertvolle Arbeit zu unterstützen.

Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München betreut seit 2004 Familien mit unheilbar kranken und lebensbedrohlich schwerkranken Ungeborenen, Neugeborenen, Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie auch schwerstkranken Eltern mit Minderjährigen im Haushalt. Die Stiftung muss sich zu über 70 Prozent aus Spenden finanzieren. Ihre Arbeit wird bisher noch nicht staatlich und nur zum Teil von den Krankenkassen unterstützt. Die Leistungen der Stiftung für die Familien sind komplett kostenfrei. Ziel ist es – getreu dem Motto der Stiftung: „Nicht das Leben mit Tagen, sondern die Tage mit Leben füllen“ – den Familien in dieser schwierigen Zeit eine feste Stütze zu sein und Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität zu schenken.

So war es der Geschäftsführung von Kuhn Baumaschinen Deutschland ein Anliegen, die Stiftung auch in diesem Jahr wieder aktiv zu unterstützen. Am 29. November übergaben Geschäftsführer Friedrich Mozelt und Ramona Roith, kaufmännische Leiterin, den symbolischen Scheck an Gianluca Tucciarone vom Ambulanten Kinderhospiz in München.

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Bildmaterial:



Bildtitel: Geschäftsführer Friedrich Mozelt (links) und kaufmännische Leiterin Ramona Roith (rechts) von Kuhn Baumaschinen Deutschland überreichten Gianluca Tucciarone (Mitte) vom Ambulanten Kinderhospiz München einen symbolischen Scheck, um die Arbeit der Stiftung auch 2022 wieder zu unterstützen.

Foto: Kuhn Baumaschinen Deutschland GmbH

Kuhn Baumaschinen Deutschland mit den Top-Marken Komatsu, Topcon, Mc Closkey und HBM Nobas bietet seinen Kunden die flächendeckende Sicherheit eines starken Partners im Vertriebs- und Servicegebiet Bayern und Baden-Württemberg. Der Baumaschinenspezialist verfügt über flächendeckende Niederlassungen in Hohenlinden, Stuttgart, Ulm und in Wörth a. d. Donau bei Regensburg. Neben dem Vertrieb und der Vermietung von neuen und gebrauchten Baumaschinen zählt zum Produktportfolio ebenso der Service, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Kuhn Baumaschinen Deutschland ist Teil der Firmengruppe KUHN, die seit mehr als vier Jahrzehnten eine etablierte Vertriebs- und Serviceorganisation in der Baumaschinenbranche und größter privater Komatsu-Händler in Europa ist. Die Zentrale und der juristische Sitz der Kuhn-Baumaschinen Deutschland GmbH befindet sich in Hohenlinden. Weitere Informationen unter www.kuhn-baumaschinen.de